

# Zweifel und Freude

---

Markus Wüthrich / Oster-Gottesdienst / Auferstehung / Lukas 24,35–53

Die Ostergeschichte ist so authentisch: enttäuschte, traurige Männer und Frauen können nicht einfach glauben, dass der Tote wieder lebendig ist. Wie auch? Zeugen berichten aber davon. Erst die authentische Begegnung mit Jesus lässt ihre Zweifel verblasen und in Freude verwandeln. So kommen auch wir von Zweifel zu Freude, nur durch diese authentische Begegnung mit Jesus, dem Lebendigen!

31.März 2024 - FEG-LuzernSüd. [www.fegluzernsued.ch/predigt](http://www.fegluzernsued.ch/predigt)

---

## Ei, Lamm oder Fisch?

Was war zuerst: das Osterei, das Osterlamm oder der Osterfisch?

Dass man an Ostern hartgekochte **Eier** isst, das ist ein sehr alter Brauch. Bereits in den ersten Jahrhunderten des Christentums haben armenische Christen das gemacht. Es gibt eine ganz praktische Begründung: während der Fastenzeit vor Ostern wurden keine Eier gegessen. Also haben sich viele Eier angesammelt. In der Kirche wurden dann Eier gesegnet - und damit man sie unterscheiden konnte von den "nicht-gesegneten" Eiern, hat man sie farbig angemalt. Rot, denn rot steht für das Blut von Jesus Christus.

**Osterlämmer** - nun, das geht auf das jüdische Passafest zurück. Hier wurde ein Lamm geopfert und als Familie gegessen. Es bedeutet: Erlösung! Weil das Lamm starb, überlebten die ältesten Söhne der Familie. Jesus feierte das Passa mit einem Lamm am Gründonnerstag, am letzten Abend vor seinem Tod am Kreuz. Und damit bekommt das Passalamm eine neue Bedeutung: nicht ein Schäfchen stirbt, sondern Jesus Christus stirbt, um uns zu erlösen. Das Osterlamm ist also Jesus Christus selbst - und man hat bereits in alten Bildern Jesus als Lamm mit einer Siegesfahne dargestellt.

Dann bleibt der **Osterfisch**? Es gibt viele Fischrezepte für die Ostertage - besonders an Karfreitag. Man verzichtete auf Fleisch, aber Fisch war erlaubt. Warum? Weil der Fisch ein sehr altes Symbol für Jesus Christus ist - und ein geheimes Erkennungszeichen der ersten Christen untereinander. Es ist wie wenn man sich sagte: wenn wir nur Fisch essen, statt alles mögliche Fleisch, dann hilft uns das, uns auf die wahre Bedeutung von Karfreitag und Ostern zu fokussieren.

Meine Frage, was zuerst war, das Osterei, das Osterlamm oder der Osterfisch, ist nicht ganz einfach zu beantworten. Das Passalamm war sicher zuerst - aber wann hat man begonnen, Jesus als Osterlamm zu feiern? Wir können aber beantworten, **was von Jesus als erstes gegessen wurde**, nachdem er auferstanden ist: Fisch (und Brot).

# Wie der Fisch Glauben weckte

Biblestory Lukas 24,35-53

- Zeugen berichten von ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen - und wie er mit ihnen Brot gegessen hat. (V.35)
- Jesus begegnet ihnen 1:1. Die Jünger haben Angst und glauben, es sei ein Gespenst. (V.36f)
- Jesus konfrontiert sie wertschätzend mit ihrer Angst und ihrem Zweifel. Und er zeigt ihnen an seinen durchbohrten Händen und Füßen, wer er ist. (V.38-40)
- Ihr Unglaube und Zweifel vermischt sich mit staunender Freude. Jesus isst mit ihnen gebratenen Fisch. (V.41-43)
- Jesus lehrt über die Erfüllung der Verheissungen aus der Heiligen Schrift über den Messias, dass er leiden, sterben und am dritten Tag auferstehen wird. (V.44-46)
- Jesus fordert auf zur Umsetzung: Geht mit der guten Nachricht von Umkehr und Vergebung, geht als Zeugen. (V.47-48)
- Jesus verheisst den Heiligen Geist, der sie mit Kraft aus dem Himmel erfüllen wird. (V.49)
- Jesus segnet sie, nachdem sie nach draussen gegangen sind. (V.50)
- Jesus verlässt sie und verschwindet in der unsichtbaren Welt, im Himmel. (V.51)
- Sie beten an, voller Freude - und bleiben beständig in ihrer neuen Gemeinschaft. (V.52-53)

Diese Geschichte geht vom Zweifel zur Freude.

Lukas 24,38.41.52 (NLB):

»Warum fürchtet ihr euch so?«, fragte er. »Warum **zweifelt** ihr, wer ich bin?

Noch immer standen sie **voller Zweifel und Freude** da. Er fragte sie: »Habt ihr etwas zu essen da?«

Sie beteten ihn an und kehrten danach **voll großer Freude** nach Jerusalem zurück.

## *Zweifel ist der Weg zum Glauben*

**Du denkst, dass Zweifel ein Problem ist? Nein, Zweifel ist einfach, dass man sich da zwei Dinge am Überlegen ist.**

Man wägt ab. Die Jünger waren zuerst total ungläubig. Als die Zeugen kamen, begannen sie zu zweifeln. Sie bezweifelten ihren Unglauben. Sie bezweifelten, ob Jesus wirklich immer noch tot ist. Aber sie konnten noch nicht glauben.

**Wenn du zweifelst, ist das immer ein Zeichen dafür, dass etwas Neues in dein Leben kommt** und du nicht mehr sicher bist, ob du bisher die volle Wahrheit gekannt hast. Zweifel kann dich immer in zwei Richtungen bringen.

Wenn du beginnst, dem Zweifel mehr zu glauben und stattdessen den Glauben anzweifelst, wirst du dich vom Glauben entfernen. Wenn du aber dem Glauben glaubst und den Zweifel anzweifelst, wächst eine unglaubliche Freude. Zweifel ist der Weg - zum Glauben. Ein Weg braucht Zeit, um ihn zu gehen. Ein Weg kann beschwerlich sein. Ein Weg kann über Berge und Täler führen. Aber ein Weg führt an ein Ziel.

**Darum ermutige ich dich: lauf nicht davon, wenn der Zweifel kommt. Er kann dir helfen, den Glauben zu entdecken. Jesus zu erkennen.**

Zweifel ist die Ameise in der Hose des Glaubens. *John Ortberg*

Begegne dem Zweifel mit Mut, Lernbereitschaft und Lobpreis. *Martin Schleske*

Ich glaube an die Sonne, auch wenn sie nicht scheint. Ich glaube an die Liebe, auch wenn ich sie nicht fühle. Ich glaube an Gott, auch wenn er schweigt. *Inschrift im Warschauer Ghetto*

**Was machen wir also, wenn der Zweifel anklopft?** Wenn der Zweifel anklopft, lass ich ihn rein und bitte ihn, sich in die Ecke zu setzen. Dann mache ich weiter, wie wenn er nicht hier wäre. Da wird es ihm langweilig und er geht von selbst wieder.

## *Der Fisch bringt die Wende*

**In der Mitte der Geschichte mischt sich Zweifel und Freude.** Da fragt Jesus: "Habt ihr etwas zu essen?" Sie geben ihm gebratenen Fisch. Er isst es vor ihren Augen. Sie glauben nicht mehr, dass das ein Gespenst ist. Aber sie glauben, dass es einfach der Geist von Jesus ist, den sie hier sehen. Also nix mit Körper und so. Er isst den Fisch. Der Fisch fällt nicht irgendwie runter auf den Boden - durch das schimmernde Etwas des Jesus-Geistes. Der Fisch wird zerkaut, geschluckt und landet im Magen des auferstandenen Jesus.

Jetzt ist klar: Jesus ist **tatsächlich physisch-körperlich auferstanden**. Das hier ist echt! Nicht nur vom Hörensagen. Nicht nur eine Vision. Greifbar real. Der Fisch bringt die Wende.

Wurde deswegen der Fisch zum **Erkennungszeichen** der ersten Christen? Ich weiss es nicht. Aber der Fisch hatte für sie diese Bedeutung: Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter. Die griechischen Anfangsbuchstaben davon geben das griechische Wort für Fisch (Ichthys).

**Wie kommst du vom Zweifel zur Freude?** Der Fisch bringt die Wende. Jesus Christus, Gottes Sohn, dein Retter! Wie kannst du erfahren, dass er wirklich lebt? Dass er wirklich auferstanden ist? Wir haben Zeugen. Wir haben die Bibel. Wir haben Gemeinden. Wir haben Gottesdienste und Schatzsucher (für Kids). Wir haben manchmal Träume oder Visionen. Wir haben Wunder und Gebetserhörungen.

Wir haben aber auch **Zweifel**. Wir haben andere Gedanken gehört. Christen, die aufgehört haben, zu glauben. Gebete, die nicht erhört worden sind. Glaubensvorbilder, die viel zu früh sterben. Oder die uns durch ihre Sünden enttäuschten.

**Der Fisch bringt die Wende.** Jesus ist heute hier, als auferstandener - und in der unsichtbaren Welt, dem Himmel aufgefahrener. Der Himmel ist näher als du denkst! Und Jesus ist nur ein Gebet weit von dir entfernt. Ja, noch näher.

**Der Fisch bedeutet "Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter":** Jesus ist der Messias, der von Gott Gesalbte und Gesegnete - und er salbt und segnet auch uns. Jesus ist der Sohn Gottes - und er macht auch uns zu Gottes Kindern. Jesus ist der Retter - und er sendet auch uns, eine gute Nachricht für unsere Mitmenschen zu sein.

Zwischen Zweifel und Freude (Celebration) ist der Fisch. Die echte, authentische, tiefe Begegnung mit Jesus Christus. Das ist Ostern!

Illustration: Zweifel Pommes-Chips Sack und Schachtel mit "Celebrations"-Schokolade. Dazwischen Sack mit Goldfischen halten.

## Was wäre, wenn...

... dich Zweifel nicht zur Verzweiflung bringen, sondern das tun, was sie können: Glauben wecken? Suche Jesus. Iss den Fisch.

## Vertiefung

- Chips - Fisch - Celebrations...
- Was sagt dir Jesus heute?
- Und was machst du damit?